



SimpleSMS SMS Gateway



HTTP(s) Gateway

(Unicode fähig)

Version 2.1

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die SimpleSMS Service-Hotline:

Telefon: 00800 20 20 49 00 (kostenlos aus AT, DE, CH, FR, GB, SK)

Telefon: +43 7242 252 080 (aus dem Ausland)

E-Mail: support@simplesms.at

Bitte halten Sie bei sämtlichen Anfragen Ihre Kundennummer bereit.

Die Kundennummer finden Sie in der SMS-Software neben der Guthaben-Anzeige und auf sämtlichen SimpleSMS Rechnungen.



1 – Inhaltsverzeichnis

Inhalts-Übersicht	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Einführung: SimpleSMS	3
3. SimpleSMS Software	4
4. Sicherheit dieser Schnittstelle	5
5. Zugriff auf die Schnittstelle	6
6. Grundlegender Aufruf dieser Schnittstelle	7
7. Tabelle: Parameter-Übersicht	8
8. Die Parameter im Detail	10
9. Fehler & Notice-Ausgaben	16
10. Beispiele für den Aufruf der Schnittstelle	18
11. Status-Rückgaben	19
12. Status-Rückgaben: Werte	20



2 – Einführung SimpleSMS

Das SimpleSMS Gateway ist eine Lösung für Firmen & Anbieter, die ihre Kunden per SMS z.B. Benachrichtigungen, Gutscheine, Kundenumfragen, Werbung senden möchten.

Die Integration der HTTP-API in Ihr System ist eine relativ einfache & unkomplizierte Möglichkeit und gleichzeitig eine Alternative zu der vorhandenen SimpleSMS Software.

Die HTTP-API ist eine gute Wahl für den Versand einzelner SMS-Mitteilungen. Als adäquate Alternative zur HTTP-API steht noch die XML-API zur Verfügung, welche besonders bei größeren Aussendungen zu empfehlen ist.

Folgende SimpleSMS Schnittstellen stehen zur Verfügung:

- **SMTP** – Versand einer E-Mail mit Parametern an unsere SMTP-Schnittstelle
- **XML** – Übermittlung der Parameter im XML-Format über HTTP
- **HTTP** – Übermittlung der Parameter als GET Variablen per HTTP

Unicode fähige Schnittstellen: XML & HTTP & SMTP. Bei diesen SMS Schnittstellen können Sie spezielle Sonderzeichen, wie z.Bsp. slowakische, arabische, chinesische uvm. Schriftzeichen per SMS versenden. Beachten Sie jedoch, dass bei einer Unicode-SMS max. 70 Zeichen pro SMS versendet werden können, da es sich um eine 2-Byte Codierung handelt. In den meisten Fällen kann jedoch auch hier eine SMS mehr Umfang besitzen, da mehrere SMS zusammengekettet als 1 SMS am Empfänger-Handy ankommen.

Die einzelnen Schnittstellen werden laufend erweitert und um neue Funktionen ergänzt. Um sicherzustellen, dass Sie am Laufenden bleiben, halten Sie bitte Ihre Kontaktdaten in der SimpleSMS Software stets aktuell.



3 – SimpleSMS Software

Für die einfache Verwaltung Ihres Accounts steht Ihnen unter

→ <https://secure.simplesms-mobile.com>

die webbasierte Oberfläche zur Verfügung. Von dort aus können Sie sämtliche Einstellungen für Ihre Schnittstelle(n) tätigen, Ihre Rechnungen einsehen, direkt Einzel- und Massen-SMS versenden, Kontakte verwalten, und natürlich sämtliche Statistiken einsehen.

Sie können sich unter der Adresse <https://secure.simplesms-mobile.com> mit Ihren Benutzerdaten, welche Sie von uns nach Ihrer Anmeldung erhalten haben, jederzeit einloggen.



4 – Sicherheit dieser Schnittstelle

Damit Sie Ihre persönliche Schnittstelle gegen Missbrauch schützen, empfiehlt es sich, dass Sie in Ihrem Kundenbereich den Zugriff auf eine oder mehrere IP Adressen beschränken.

Grundsätzlich gilt: Jede unnötig freigeschaltene IP-Adresse für die Nutzung der Schnittstelle ist ein nicht notwendiges Sicherheitsrisiko.

Schalten Sie also nur jene IP-Adressen & somit Server frei, die wirklich Zugriff auf die Schnittstelle benötigen.



5 – Zugriff auf die Schnittstelle

Grundsätzlich hat nur der Administrator, also der Hauptbenutzer, Zugriff auf die SMS-Schnittstellen. Allerdings ist es auch möglich, sogenannten Sub-Usern Zugriff auf die Schnittstellen zu gewähren.

Dazu muss bei der Einrichtung der Sub-User im SimpleSMS Account unter dem Menüpunkt „My Account“ – „Benutzer-Verwaltung“ beim jeweiligen Benutzer die Option „Zugriff auf SMS-Schnittstellen aktivieren“ aktiviert werden.

Hier hinterlegte Wochen- oder Monats-Limits beim SMS-Versand werden somit auch bei der Schnittstelle mitberücksichtigt.



6 – Grundlegender Aufruf dieser Schnittstelle

Der beispielhafte Aufruf der HTTP-API erfolgt über

[https://http-2-1.simplesms-mobile.com/\[parameter\]](https://http-2-1.simplesms-mobile.com/[parameter])

Tipp: Verwenden Sie die abgesicherte SSL-Verbindung zur Kommunikation mit der Schnittstelle und setzen Sie `https://` anstatt von `http://` am Anfang der Schnittstellen-Adresse um eine möglichst hohe Sicherheit zu gewährleisten.

Der Versions-Aufruf ist eine sinnvolle Lösung, da Sie so zu keinem Umstieg (und somit Änderungen in Ihrem System) gezwungen werden, wenn Sie neue Funktionen auch nicht benötigen.

Wichtig: Wir behalten uns vor, veraltete Schnittstellen nach Bekanntmachung binnen 60 Tagen abzuschalten. Halten Sie daher Ihre Kontaktdaten in der SimpleSMS Software (Menüpunkt Stammdaten) aktuell, damit Sie keine wichtigen Hinweise versäumen.

Statt dem Platzhalter [parameter] müssen Sie die Parameter für den Versand anhängen. Diese werden weiter unten in der Dokumentation beschrieben.

7 – Tabelle: Parameter Übersicht

Auflistung der grundsätzlich verwendeten Variablen zum Aufruf der API. Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Variable	Standard-Wert	Zeichen	Beschreibung
api_user	(required)	String	Ihr API Benutzername = Ihr Login-Benutzername der Software
api_id	(required)	Numeric	Ihre API-ID = Ihre Kundennummer
api_pwd	(required)	String	Ihr API-Passwort Achtung: Das API Passwort kann vom Passwort des Kundenzuganges abweichen!
to	(required)	Numeric	Zielrufnummer Bsp. 436641234567
from	(optional)	String	Alphanumerische Absenderkennung (keine Sonderzeichen, max. 11 Zeichen)
text	(required)	String	SMS-Text
del_time	(optional)	Numeric	UNIX Timestamp des Versand-Zeitpunktes, muss in der Zukunft liegen (für Terminversand)
callback	0 (optional)	Numeric	Für Status-Rückmeldung
delivery_ack	0 (optional)	Numeric	Status-Übergabe, sobald vom SMSC die Meldung eingeht das die SMS am Handy empfangen wurde
usrMsgId	(optional)	String	Nachrichten-ID, die zur Identifizierung der Nachricht in Ihrem System dient
msgtype	SMS_TEXT (optional)	String	Typ der zu sendenden Nachricht (z.B. WAP_PUSH)
ignore_blacklist	0 (optional)	Numeric	Ignorieren der privaten Blacklist auf dem Simple SMS Server
valid	24 (optional)	Numeric	Gültigkeits-Zeitraum der SMS in Stunden (12-72)

debug	0 (optional)	Numeric	Ist dieser Wert aktiv (=1), wird keine SMS versendet. Dient zum Debugging und für Testroutinen
wappush	(optional)		msgtype muss auf „WAP_PUSH“ gesetzt sein, enthält die URL zu der Zielseite
waptitle	(optional)		msgtype muss auf „WAP_PUSH“ gesetzt sein, enthält einen Titel der am Handy statt der URL gezeigt wird
unicode	0 (optional)	Numeric	unicode = 1. Dabei wird die Mitteilung versendet werden. Verrechnungs-Änderung: Bis zu 70 Zeichen je SMS!
flash	0 (optional)	Numeric	flash = 1. Dadurch wird die SMS als Flash-Mitteilung versendet werden.
cp_autogenerate	(optional)	String (max. 35 Zeichen)	Zum Setzen einer Kostenstelle, wobei der Name der Kostenstelle ein Name sein kann, oder z.B. eine ID

8 – Die Parameter im Detail

Variable	Mögliche Werte
api_user	String

Damit übergeben Sie Ihren Benutzernamen an die Schnittstelle

Variable	Mögliche Werte
api_id	Numeric

Enthält Ihre APHD (=Kundennummer)

Variable	Mögliche Werte
api_pwd	String

Ihr API-Passwort, welches Sie selbst in der SimpleSMS Software festlegen können. Wählen Sie bitte ein möglichst sicheres Passwort aus, um vor missbräuchlichen Nutzungen geschützt zu sein.

Befinden sich Sonderzeichen (z.B. ‚ä‘) in Ihrem Passwort so übergeben Sie den Wert urlencoded an die Schnittstelle.

Variable	Mögliche Werte
to	Numeric

Der Wert to enthält die Rufnummer, an welche die SMS versendet werden soll. Der Wert muss zwingend im Typ Numeric übergeben werden (= darf nur Zahlen enthalten). Die Landesvorwahl muss ebenso zwingend mit übergeben werden. Die Rufnummer sollte keine führenden Nullen (0 oder 00) oder Zeichen wie +, (,), /, usw. enthalten.

Ein Beispiel für die Übergabe des to Parameters:

to=436641234567

43 steht für die Landesvorwahl, in diesem Beispiel also 43 für Österreich.

664 steht für die Vorwahl des Mobilfunk-Betreibers. In diesem Beispiel 664 für A1- Telekom Austria (ohne führende Null!)

1234567 steht für die restliche Rufnummer

Variable	Mögliche Werte
from	String, max. 11 Zeichen Keine Sonderzeichen erlaubt

Enthält die Absender-Kennung der SMS. Kann aus bis zu 11 alphanumerischen Zeichen bestehen. Darf keine Sonderzeichen enthalten.

Variable	Mögliche Werte
text	String, bis zu 480 Zeichen (1 SMS = 160 Zeichen)

Enthält den eigentlichen SMS-Text mit maximal 480 Zeichen.
Beachten Sie das SMS-Mitteilungen per 160 Zeichen verrechnet werden. Wenn die SMS mehr als 160 Zeichen enthält kommt die SMS am Handy als 1 Nachricht an, es werden jedoch evtl. mehrere SMS verrechnet.

Variable	Mögliche Werte
del_time	Numeric (UNIX-Timestamp)

Enthält einen Timestamp, der in der Zukunft liegen muss.
Der Parameter muss nur dann übergeben werden, wenn Sie möchten dass das System Ihre Nachricht automatisch zu einem Zeitpunkt in der Zukunft versenden soll.

Erfolgt die Übergabe mit einem Timestamp, der vor dem aktuellen Zeitpunkt liegt wird Ihre SMS sofort versendet.

Variable	Mögliche Werte
callback	Numeric 0 (default) 1 2 3

Möchten Sie für Ihre versendeten SMS eine Status-Rückmeldung per http Request erhalten, so übergeben Sie eine der folgenden Status-Optionen:

Wichtig: Die Status-Adresse die auf Ihrem Server aufgerufen werden soll muss zuvor in der SimpleSMS Software eingetragen werden (Menüpunkt Einstellungen → API Schnittstellen)

Default-Wert: 0

Wert: 1 = Übermittlung der finalen Status-Meldungen (z.B. SMS erfolgreich versandt, Routing fehlgeschlagen, ...)

Wert: 2 = Übermittlung der nicht-finalen Status-Meldungen Wert: 3 = Übermittlung aller vorhandenen Status-Meldungen

Variable	Mögliche Werte
Delivery_ack	Numeric 0 (default) 1

Mit der SimpleSMS Software haben Sie sogar die Möglichkeit zu erfahren, ob der Empfänger Ihre Mitteilung auf dem Handy empfangen hat. Um diesen Status zu erhalten, setzen Sie den Wert **delivery_ack** auf „1“.

Variable	Mögliche Werte
usrMsgId	String, maximal 35 Zeichen

Um Status-Rückmeldungen zuordnen zu können empfehlen wir eine eindeutige ID für die jeweilige Nachricht mit an die Schnittstelle zu übergeben. Bei sämtlichen Status-Rückmeldungen an Ihre Status- Report Adresse wird auch der Wert der **usrMsgId** mit übergeben.

Variable	Mögliche Werte
msgtype	String SMS_TEXT (default) WAP_PUSH

Mit der Variable **msgtype** können Sie z.B. mit dem übergebenen Wert „WAP_PUSH“ eine Wap-Push Nachricht an ein Handy übermitteln.

Beachten Sie, dass bei der WAP_PUSH Funktion keine eigene Absender-Kennung übermittelt werden kann.

Variable	Mögliche Werte
ignore_blacklist	Numeric 0 (default) 1

Wenn Sie die private Blacklist für Ihre API aktiviert haben (einstellbar in der SimpleSMS Software) und Sie bei der Aussendung die Prüfung mit der Blacklist / Rufnummer überspringen möchten, setzen Sie den Parameter **ignore_blacklist** mit dem Wert „1“. Die Prüfung wird dann übersprungen und Ihre Mitteilung unverzüglich versandt.

Variable	Mögliche Werte
valid	Numeri c 12 24 (default) 36 48 60 72

Mit der Variable **valid** übergeben Sie die Zeitspanne (in Stunden), in der versucht werden soll die SMS zuzustellen.

Sollte das Ziel-Mobiltelefon zum Versand-Zeitpunkt ausgeschaltet sein, wird die Nachricht in die Warteschleife gereiht, da die Zustellung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist.

Innerhalb der festgelegten Zeitspanne (valid) wird in kurzen Abständen versucht, die Nachricht zuzustellen.

Hinweis: Je nach Netzbetreiber ist es unterschiedlich ob diese gewünschte Vorgabe von Stunden auch akzeptiert wird.

Variable	Mögliche Werte
debug	Numeric 0 (default) 1

Ist der Parameter „Debug“ mit dem Wert 1 gesetzt, wird beim Aufruf der Schnittstelle keine SMS versendet.

Der Debug Modus dient zum Testen Ihrer Skripte & Applikationen. Sie erhalten lediglich NOTICE & ERROR-Meldungen vom System zurück. Erscheint nur noch die Meldung „Debug-Mode ends here“, ist Ihr Script / der Aufruf der Schnittstelle in Ordnung.

Variable	Mögliche Werte
wappush	URL

Voraussetzung für das Versenden von WAP Push Mitteilungen: Der Parameter **msgtype** muss auf

„WAP_PUSH“ gesetzt sein! Der Parameter **wappush** enthält eine URL zu der Adresse die aufgerufen werden soll.

Variable	Mögliche Werte
waptitle	String

Enthält zusätzlich zum Parameter *wappush* einen Titel, der zusätzlich zur Web-Adresse am Empfangs-Handy angezeigt wird.

Variable	Mögliche Werte
unicode	Numeric 0 (default) 1

Voraussetzung für das Versenden von Unicode-SMS ist das Setzen der Unicode Variable. Dies sichert eine korrekte Übertragung der Sonderzeichen, die z.Bsp. in der slowakischen oder japanischen Sprache enthalten sind. Eine Unicode-SMS enthält nur 70, statt der regulären 160 Zeichen pro SMS da es sich um eine 2-Byte Kodierung handelt. In den meisten Fällen sind jedoch auch hier überlange SMS möglich, die am Empfänger-Handy wieder als 1 Mitteilung zusammengesetzt werden.

Variable	Mögliche Werte
flash	Numeric 0 (default) 1

Setzen Sie den Parameter "flash" mit dem Wert 1 um eine Flash-SMS auf das Handy zu senden. Flash-Mitteilungen erscheinen direkt geöffnet am Handy-Display und sorgen für höchstmögliche Aufmerksamkeit. Beachten Sie jedoch, dass das anschließende Speichern dieser Flash-SMS im SMS-Ordner nicht selbstverständlich und von einigen Telefonen auch nicht unterstützt wird.

Variable	Mögliche Werte
cp_autogenerate	String

Setzen Sie den Parameter "cp_autogenerate" wie folgt mit dem Namen der Kostenstelle – diese kann entweder ein Name oder eine ID sein

...&cp_autogenerate=kostenstellen-name

Wir überprüfen dann ob es bereits eine Kostenstelle mit dieser Bezeichnung gibt. Wenn nicht legen wir die neue Kostenstelle vollautomatisch an, wenn ja wird nur die SMS auf diese Kostenstelle gebucht.

9 – Fehler & Notice Ausgaben

Bei fehlerhaften Aufrufen der Schnittstelle erhalten Sie vom System eine Fehler- oder Notice-Ausgabe. Der Unterschied zwischen Fehler & Notice: Bei einer Fehler-Nachricht bricht das System den Aufruf ab und es werden keine Mitteilungen versendet.

Die Notice Nachricht hingegen dient nur als Information über eine fehlerhafte Eingabe – die Nachricht wird versendet.

Beispiele für Rückgaben von der Schnittstelle:

ERROR:001 – Missing to Variable

NOTICE:055 – wrong timestamp value (del_time)

SUCCESS:100 – Message queued for delivery.

MessageID:245641156456121 SUCCESS: 101 – waiting for delivery.

MessageID:245641156456121 SUCCESS: 200 – Message queued.

MessageID:245641156456121

Übersicht über mögliche Rückgaben des Systems

Code	Reason	Beschreibung
ERROR:001	SQL DB Error	SQL DB Error, Interner System-Fehler im SimpleSMS System
ERROR:002	Missing <i>api_user</i> Variable	Die <i>api_user</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:002	Missing <i>api_id</i> Variable	Die <i>api_id</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:002	Missing <i>to</i> Variable	Die <i>to</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:002	Missing <i>text</i> Variable	Die <i>text</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:002	Missing <i>api_pwd</i> Variable	Die <i>api_pwd</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:003	Wrong value: <i>to</i>	Die Zielrufnummer (Variable <i>to</i>) enthält falsche Werte. Dieser Wert darf nur aus Zahlen
ERROR:004	Unable to login	Fehlerhafte Benutzerdaten, System kann Benutzer nicht authentifizieren
ERROR:005	IP Restriction has effect	Für diese API ist eine IP-Sperre aktiv, der aufrufende Server ist in dieser IP-Liste nicht
ERROR:006	Account empty	Zuwenig Guthaben zum

		Versand dieser Nachricht
ERROR:007	Destination number in private blacklist	Die Zielrufnummer befindet sich in Ihrer persönlichen Blacklist
ERROR:007	Destination number in global blacklist	Die Zielrufnummer befindet sich in der globalen SimpleSMS Sperrliste
ERROR:011	SMS Connect failed	Interner SimpleSMS Fehler. Keine Verbindung zum SMS-System
NOTICE:054	<i>usrMsgId</i> too long	Die maximale Länge der Variable <i>usrMsgId</i> (35 Zeichen) wurde überschritten. Der Wert wird auf 35 Zeichen gekürzt
NOTICE:055	Wrong timestamp value <i>del_time</i>	Der Zeitstempel, der übergeben wurde hat ein falsches Format oder liegt in der Vergangenheit
NOTICE:056	Wrong value for <i>valid</i> variable	Die Variable <i>valid</i> hat einen falschen Wert
SUCCESS:100	Message queued for delivery	Erfolg, die Nachricht wird sofort versendet
SUCCESS:101	Waiting for delivery	Erfolg, die Nachricht wird zum gewünschten Zeitpunkt versendet (= Zeitgesteuerter Versand)
SUCCESS:200	Message queued	Das SimpleSMS System ist im Moment ausgelastet. Die Nachricht wurde gespeichert und wird gesendet, sobald freie Kapazitäten vorhanden



10 – Beispiele für den Aufruf der Schnittstelle

Hier finden Sie ein paar Beispiele für den Aufruf der http-Schnittstelle:

1. Versand einer SMS *ohne* Sendebestätigung

https://http-2-

1.simplesms.at/?api_id=123456&api_user=demo&api_pwd=password&to=436641234567&text=test%20Text

Achten Sie darauf dass Sie die *text* -Variable immer urlencoded an das SMS Gateway übergeben.

2. Versand einer SMS *mit* Sendebestätigung und variablem Absender

https://http-2-

1.simplesms.at/?api_id=123456&api_user=demo&api_pwd=password&to=436641234567&text=test%20Text&from=AbsenderX&delivery_ack=1&callback=1

Wenn Sie eine Sendebestätigung per HTTP-Aufruf zurückerhalten möchten setzen Sie die Parameter *delivery_ack* sowie *callback*.

Achten Sie darauf das Sie zuvor in der SimpleSMS Software unter Einstellungen → API Schnittstellen eine gültige Status-Bericht URL eingetragen haben.

3. Versand einer SMS mit 24h Gültigkeitszeitraum

https://http-2-

1.simplesms.at/?api_id=123456&api_user=demo&api_pwd=password&to=436641234567&text=test%20Text&valid=24

Wenn Sie einen maximalen Gültigkeits-Zeitraum definieren wird die SMS maximal innerhalb vom angegebenen Zeitraum zugestellt.

11 – Status Rückgaben

Sie können die einzelnen SMS Gateways so konfigurieren das Sie per HTTP-Request Status-Rückmeldungen erhalten.

Dazu müssen Sie beim Gateway-Aufruf den Parameter *callback* und *delivery_ack* setzen.

Beim Aufruf werden die Werte per *\$_GET* Parameter übermittelt.

Folgende Parameter / Werte erhalten Sie bei diesem Aufruf:

Variable	Beschreibung
api_id	Die ID Ihres Gateway`s
api_gateway	Info mit welchem SMS Gateway die SMS versendet wurde (XML, HTTP, SMTP)
sysMsgId	Die SimpleSMS SMS-ID – diese ist eindeutig. Bei Problemen mit dem SMS- Versand benötigen wir diese ID um Nachforschungen durchführen zu können
usrMsgId	Der Wert den Sie (optional) beim Gateway Aufruf übergeben haben. Dienst zur Identifikation der SMS in Ihrem System
status	Der Zustell-Status (3-stelliger Code)
timestamp	Aktueller UNIX-Timestamp des SimpleSMS Systems
to	Rufnummer, an welche die SMS gesendet wurde
from	Absenderkennung, die verwendet wurde

12 – Status — Rückgaben: Werte

An dieser Stelle finden Sie **die** Status-Beschreibungen für die Werte, die Sie per HTTP-Request übermittelt bekommen.

Der Status Wert ist in der *status* Variable enthalten:

Status-Code	Bedeutung
300	Message submitted to gateway
301	Successfully sent to SMSC
307	Received on Handset
400	Message Queued
401	Absent Subscriber
500	Error delivering message
501	Unknown Subscriber
502	Message rejected
505	Validity expired